

OK-Klassenvereinigung Deutschland e.V.

Außerordentliches Mitglied im Deutschen Segler Verband

Schilkseer Str. 198 · 24159 Kiel



Leitlinien und Prinzipien für die Vergabe der Ranglistenregattenfaktoren für die Rangliste der OK-Jollen im Deutschen Segler Verband (DSV)

Richtlinien des DSV

Die Aufgabe und teilweise auch die Höhe der Faktoren werden vom DSV eindeutig vorgegeben:

- Die Rangliste informiert über den Leistungsstand der Segler/Seglerinnen einer Klasse.
- Die Faktoren liegen zwischen 1,0 und 1,6
- Die Deutschen Meisterschaften erhalten einen Faktor von mind. 1,4
- Mind. 50 % der Ranglistenregatten erhalten einen Faktor von nicht mehr als 1,2

Die Rahmenbedingungen stehen also mit einer unteren Grenze von 1,0 und einer oberen von 1,6 fest. Für uns bedeutet das: Normale Wochenendregatten mit 1,0 und die WM mit 1,6 zu werten.

Das Vergleichsprinzip

Die Faktoren wurden in der Vergangenheit (und werden sicher auch in Zukunft) immer wieder als ungerecht empfunden. Ursache dieser „gefühlten Ungerechtigkeit“ sind immer direkt angestellte Vergleiche einzelner Regatten. Der nachfolgende Ansatz versucht, genau dieses zum grundlegenden Prinzip zu machen. Man könnte also von einem *Vergleichsprinzip* sprechen.

- Dabei wird dem "gefühltem Niveau-Unterschied" direkt vergleichbarer Regatten mit einer Auf- oder Abwertung um 0,1 Punkte (+/- 1) Rechnung getragen.
- Wichtig ist dabei, dass jeder mögliche direkte Vergleich "Sinn machen" bzw. als "gerecht empfunden werden" muss.
- Die Vergleiche erfolgen in erster Linie "Top-Down" (also: Faktor = Vergleichsregatta – 1).
- **Das Vergleichsprinzip steht ausdrücklich im Gegensatz zum Versuch, über die Vergabe der Faktoren einzelne Regatten bzw. Regionen aus „politischen“ Gründen zu beleben.** Ein solche „Förderpolitik“ hat sich in allen Jahren als vergeblich heraus gestellt und statt dessen genau diese gefühlte Ungerechtigkeit zur Folge gehabt. Diese beiden Ziele stehen also in einem direkten Widerspruch zueinander.
- Gleichbehandlung der nationalen Meisterschaften ist angesichts der höchst unterschiedlichen Niveaus bei Anerkennung des Vergleichsprinzips nicht haltbar.

Die Richtschnur

Als "Richtschnur" gelten zunächst die "Sechs großen" Regatten:

- WM = 1,6
- EM = WM -1

- Kiel = EM - 1
- Warnemünde = Kiel
- Warnemünde = Pfinsten + 1
- Deutsche = EM - 1 (und mind. 1,4 lt. DSV RO), oder Kiel - 1
- Pfinsten = Deutsche - 1

und ergeben sich hiermit zu:

- WM = 1,6
- EM = 1,5
- Kiel = 1,4
- Warnemünde = 1,4
- Deutsche = 1,4
- Pfinsten = 1,3

Die Deutsche Meisterschaft

Die Wertung der Deutschen Meisterschaft mit „nur“ 1,4 mag auf den ersten Blick zumindest gewöhnungsbedürftig sein. Diese Wertung trägt aber zunächst einmal tatsächlich nur dem Vergleichsprinzip Rechnung und demnach es erheblich schwieriger ist, die Kieler Woche oder die Euro zu gewinnen als die Deutsche Meisterschaft, der es im Allgemeinen an breiter internationaler Konkurrenz mangelt. Ein weiteres gewichtiges Argument ist, dass der/die Gewinner/-in der Deutschen bei einem Faktor von 1,5 praktisch auch als Erster der Rangliste fest steht. Wäre dem so, kann man sich die Mühe mit der Rangliste auch gleich sparen. Würden wir davon ausgehen, dass der Deutsche Meister auch nahezu zwangsweise erster der Rangliste wird, bräuchten wir auch keinen (Extra) Pokal zu vergeben. Obendrein kommt der Umstand, dass jeder, der aus irgend einem Grund nicht an der Deutschen teilnehmen kann, dennoch eine reelle Chance haben sollte, erster in der Rangliste zu werden.

Weitere Regatten

Die Faktoren weiterer Regatten orientieren sich an den "Großen Sechs" und direkt untereinander:

- Medemblik = Warnemünde - 1
- Madine = Medemblik - 1
- Madine = Dänische - 1
- Dänische = Warnemünde - 1 und/ oder Kiel - 1
- Polnische = Dänische - 1

hierbei können sich durchaus Konflikte ergeben. Man kann sich aber das Problem wie ein Gleichungssystem mit zwei, drei oder vier Variablen - nämlich den Faktoren - vorstellen, dessen Auflösung so gewählt wird, dass möglichst viele aller denkbaren Vergleiche erfüllt werden.

Eine mögliche Variante ergibt sich zu:

- Medemblik = 1,3
- Madine = 1,2
- Dänische = 1,3
- Polnische = 1,2

daraus folgt: Die letztgenannten Regatten "verbrauchen" den Faktorenbereich 1,4 bis 1,2. Nicht

genannt wurden bislang die Landesmeisterschaften sowie die Belgische. Die LM's mit normalen Regatten gleich zu setzen ist nicht vertretbar. Sie umgekehrt mit Madine gleich zu setzen geht auch nicht. Verbleibt also auch nur die Mitte mit 1,1. Die Belgische mit der polnischen oder Madine gleich zu setzen verbietet sich ebenfalls: 1,1.

Alles im Überblick

<i>Gruppe IM</i>	<i>Internationale Meisterschaften</i>	
WM:	1,6	
EM :	1,5	
<i>Gruppe I</i>	<i>Internationale Regatten</i>	
Kiel:	1,4	
Warnemünde:	1,4	
Medemblik:	1,3	
Madine:	1,2	
<i>Gruppe D</i>	<i>Deutsche Regatten</i>	
Deutsche:	1,4	
Pfingsten:	1,3	
<i>Gruppe N:</i>	<i>Nationale Meisterschaften</i>	
Dänische:	1,3	
Polnische:	1,2	
Belgische:	1,1	
<i>Gruppe L</i>	<i>LM's (Normal+1)</i>	
BB/BE:	1,1	Breitlingsee, Schwielowsee, Rangsdorfer See
BW/RP:	1,1	Bodensee
NI:	1,1	Zwischenahner oder Steinhuder Meer
NW:	1,1	Halterner Stausee, Liblarer See oder Lippesee
SN:	1,1	Schwielochsee
SH/HH:	1,1	Schlei, Seegeberger See
<i>Gruppe 0</i>	<i>Normale Regatten</i>	
Alle:	1,0	